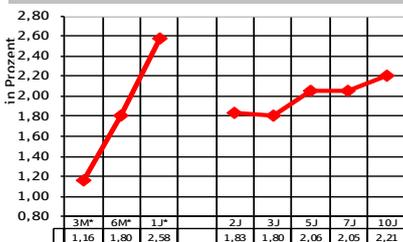


**Marktüberblick am 30.09.2022**

Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.975,55	-1,71 %	-24,61 %	Rendite 10J D *	2,21 %	+7 Bp	Dax-Future *	11.976,00
MDax *	21.791,03	-2,40 %	-37,96 %	Rendite 10J USA *	3,75 %	+4 Bp	S&P 500-Future	3655,00
SDax *	10.261,40	-2,56 %	-37,49 %	Rendite 10J UK *	4,14 %	+13 Bp	Nasdaq 100-Future	11236,25
TecDax*	2.607,46	-2,31 %	-33,49 %	Rendite 10J CH *	1,31 %	-4 Bp	Bund-Future	137,31
EuroStoxx 50 *	3.279,04	-1,69 %	-23,72 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	32,77
Stoxx Europe 50 *	3.310,09	-1,12 %	-13,31 %	Umlaufrendite *	2,21 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1667,36
EuroStoxx *	359,45	-1,87 %	-24,93 %	RexP *	436,15	+0,41 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	89,13
Dow Jones Ind. *	29.225,61	-1,54 %	-19,57 %	3-M-Euribor *	1,16 %	-3 Bp	Euro/US\$	0,9821
S&P 500 *	3.640,47	-2,11 %	-23,62 %	12-M-Euribor *	2,58 %	-4 Bp	Euro/Pfund	0,8821
Nasdaq Composite *	10.737,51	-2,84 %	-31,37 %	Swap 2J *	2,86 %	-8 Bp	Euro/CHF	0,9574
Topix	1.835,94	-1,76 %	-6,20 %	Swap 5J *	3,05 %	+0 Bp	Euro/Yen	141,92
MSCI Far East (ex Japan) *	453,36	-0,06 %	-28,02 %	Swap 10J *	3,13 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,70
MSCI-World *	1.916,97	-1,76 %	-22,11 %	Swap 30J *	2,43 %	+12 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 30. Sep (Reuters) - Zum Monatsultimo wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag wenig verändert starten. Am Donnerstag hatte er wegen Rezessionsängsten 1,7 Prozent auf 11.975,55 Punkte verloren. Nach der überraschend hohen Inflation in Deutschland warten Börsianer gespannt auf die Zahlen für die Euro-Zone. Sollte die Teuerungsrate für September höher ausfallen als die allgemein erwarteten 9,7 Prozent im Jahresvergleich, würde dies Spekulationen auf weitere drastische Zinsschritte der Europäischen Zentralbank (EZB) neue Nahrung geben. Damit steigt das Risiko einer Rezession. Auch jenseits des Atlantik dreht sich derzeit alles um die Geldpolitik. Rückschlüsse auf das weitere Zinserhöhungstempo der US-Notenbank Fed versprechen sich Investoren von den US-Konsumausgaben. Die Kaufkraft der US-Verbraucher gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft. Analysten sagen für August ein Plus von 0,2 Prozent voraus, nach einem Anstieg von 0,1 Prozent im Vormonat.

Der mögliche wirtschaftliche Abschwung durch Zinserhöhungen der Notenbank Fed veranlasst weitere Anleger zum Rückzug aus der Wall Street. Der US-Standardwerteindex Dow Jones fiel am Donnerstag um 1,5 Prozent auf 29.226 Punkte. Der breit gefasste S&P 500 büßte 2,1 Prozent auf 3.640 Punkte ein und der technologielastige Nasdaq gab 2,8 Prozent auf knapp 10.738 Punkte nach. Zu den Verlierern am US-Aktienmarkt zählten Fluggesellschaften und Kreuzfahrt-Anbieter, weil wegen des Sturms "Ian" zahlreiche Flüge und Kreuzfahrten gestrichen oder umgeleitet werden müssen. Die Aktien von American Airlines, Delta und United sowie die Titel von Carnival Cruise, Royal Caribbean und Norwegian büßten von drei bis zu 7,1 Prozent ein. Weil auch viele Geschäfte geschlossen blieben, verloren Einzelhändler wie Walmart, Target oder Home Depot bis zu 2,6 Prozent. Noch steiler abwärts ging es für Rite Aid.

Aus Furcht vor einem Abschwung der Weltwirtschaft ziehen sich Anleger aus den asiatischen Aktienmärkten zurück. Der japanische Nikkei-Index fiel am Freitag um 2,1 Prozent auf 25.868 Punkte. Der südkoreanische Leitindex notierte mit 2.134,77 Zählern zeitweise so niedrig wie zuletzt vor knapp zweieinhalb Jahren. Die Börsen in Shanghai und Hongkong konnten ihre anfänglichen Verluste dagegen wettmachen und notierten kaum verändert. In China legten die Immobilienwerte im Schnitt 4,4 Prozent zu. Der Zentralbank zufolge können Lokalregierungen den Hypotheken-Mindestsatz für Immobilien-Erstkäufer senken, um örtliche Wohnungsmärkte wieder in Schwung zu bringen.

**Wirtschaftsdaten heute**

JP: Arbeitslosenquote, Industrieproduktion (Aug)  
 CHN: Einkaufsmanagerindizes Dienste & verarb. Gewerbe (Sep)  
 EWU, FR, IT: Verbraucherpreise (Sep)  
 EWU: Arbeitslosenquote (Aug)  
 DE: Arbeitslosenquote (Sep)  
 USA: Deflator des priv. Konsums, Persönl. Einnahmen, Priv. Konsumausgaben (Aug), Einkaufsmanagerindex Chicago, Konsumklima Uni Michigan (Sep)

**Unternehmensdaten heute**

Alibaba Group (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Indien: Zentralbank Zinsentscheid

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.